

Inhalt

Vorwort	9
Die altindische Vedanta-Philosophie – die Bhagavad Gita – zur Beherrschung der Seelenregungen	15
Die lauernnden Gefahren auf dem Weg der Seelenentwicklung	19
Die altpersische Zend-Avesta – Das lebendige Wort des Ormuzd	23
Die altägyptische Epoche – Thot Hermes Trismegistos und seine sieben Prinzipien	26
Friedens-Maßstab	40
Gautama Buddha	41
Christliche Mystiker – mein Weg zum »Repräsentanten der personifizierten Ur-Liebe«	43
Das egoistische, embryonale Ich	72
Adam, das Ebenbild Gottes	75

Die zu erringenden notwendigen Eigenschaften zur höheren Bewusstseinsbildung	92
<i>Vereinigung des menschlich geistigen ICHs mit dem Christus-ICH</i>	123
<i>Die sieben luziferischen Haupteigen- schaften – ein blockierendes Hindernis zum Erringen des hohen geistigen ICHs</i>	125
<i>Eine luziferische Waffe: die Gier</i>	133
<i>Das hohe geistige Ich des Menschen – und das göttliche ICH</i>	136
<i>Das verfinsterte Ich</i>	144
<i>Gesunde geistige Seelen-Nahrung</i>	147
Wort-Kultur und ihre Wirkung	153
Die Entstehung der »wahren« Schönheit	156
Die Ur-Wahrheit	160
Gespräch zwischen dem menschlich egoistischen Alltags-Ich – AI – und dem hohen Geistigen ICH – HGI	164
Literaturverzeichnis	230